

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 60 (1973)  
**Heft:** 10: Radio- und Fernsehstudios

**Artikel:** Das Studio im Studio : Entwurf Ulla Christiansson  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-87637>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Studio im Studio

Das Fernseh-Studio für TV-1 des Schwedischen Radio und Fernsehens, Stockholm, Februar 1972.

Entwurf: Ulla Christiansson (U. & C. Christiansson Design Associates, Stockholm).

Nach einer Idee von Direktor Stig Ossian Ericsson, Author Bjorn Lindroth.

Die meisten Künstler und das Publikum werden durch die grosse Anzahl von Fernsehkameras, Kameramanschaften usw. beeindruckt oder eingeschüchtert. Um Künstler und Publikum in eine etwas entspanntere Fassung zu bringen, fand man es wünschenswert, die Künstler wie das Publikum von den Kameras zu trennen.

Das Studio im Studio wurde daher projektiert und in einem Material ausgeführt, das es erlaubt, dass die Kameras von aussen her durch Schlitze von durchsichtigem Stoff arbeiten können. Das Studio selbst ist aus Glasgespinnst, das an runden Metallröhren befestigt wird.

Damit das Publikum unkomplizierter und freier sitzen oder liegen kann, wurden Sitzgelegenheiten aus Schaumgummi, mit Stoff bezogen, entworfen.

Das Studio im Studio funktioniert zufriedenstellend und wird heute für eine Reihe von Programmen verwendet. Es kann mit Leichtigkeit verstaubt werden und in kürzester Zeit – etwa zwei Stunden – wieder montiert sein. ■

